

# Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 24. Juni 2021, 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle Freienwil

---

Liebe Freienwilerinnen und Freienwiler

Zur Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 laden wir Sie herzlich ein. Dieser Botschaft können Sie alle wichtigen Informationen zur Versammlung entnehmen.

Gemeinderat Freienwil

---

## Traktandenliste

1. Protokoll 10. September 2020
2. a) Einbürgerung Jasmin Schade  
b) Einbürgerung Barbara Hollinger
3. Rechenschaftsbericht 2020
4. Alimentierung Dorf AG Freienwil
5. Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte
6. Kreditabrechnung Sanierung Eindolung Deponie "Cholhuufe"
7. Kreditabrechnung Werkleitungsverlegung Eichstrasse
8. Jahresrechnung 2020
9. Verschiedenes

## Aktenauflage

Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese vom 10.06.2021 bis 24.06.2021 in der Gemeindeganzlei Freienwil während den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden.

---

## I. Protokoll

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. September 2020 geprüft und gutgeheissen.

### **Antrag**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. September 2020 sei zu genehmigen.

## 2. A) Einbürgerung Jasmin Schade

Die formellen und materiellen Einbürgerungsvoraussetzungen sind erfüllt. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs sowie aufgrund der eingeholten Referenzen kann der Gemeinderat die Einbürgerung der Gesuchstellerin empfehlen.

Schade Jasmin, Staatsangehörigkeit: Deutschland, geboren 16.10.1993, ledig, Studentin.

Sie besitzt die Niederlassung C und ist seit 2012 wohnhaft in Freienwil AG, Roosweg 14C.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, folgende Person in das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Freienwil AG aufzunehmen:

- Schade Jasmin



## 2. B) Einbürgerung Barbara Hollinger

Die formellen und materiellen Einbürgerungsvoraussetzungen sind erfüllt. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs sowie aufgrund der eingeholten Referenzen kann der Gemeinderat die Einbürgerung der Gesuchstellerin empfehlen.

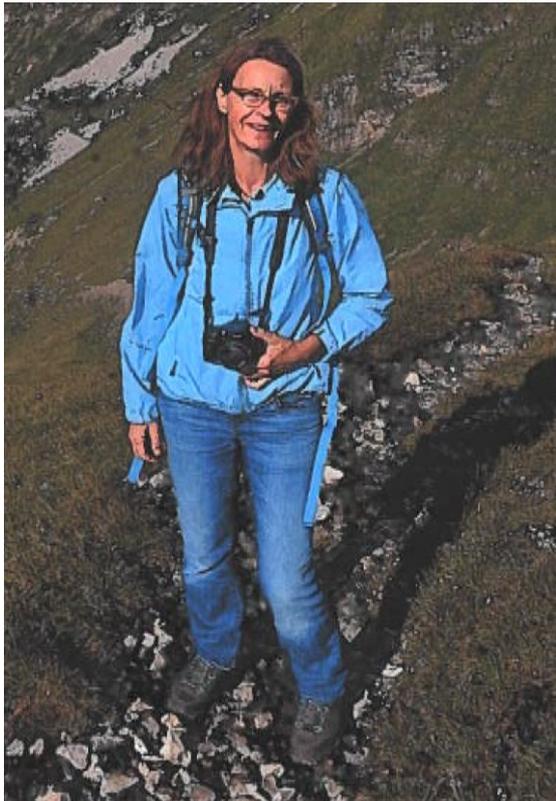
Hollinger Barbara, Staatsangehörigkeit: Deutschland, geboren 14.07.1968, ledig, Bauzeichnerin.

Sie besitzt die Niederlassung C und ist seit 2017 wohnhaft in Freienwil AG, Dorfstrasse 46.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, folgende Person in das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Freienwil AG aufzunehmen:

- Hollinger Barbara



### 3. Rechenschaftsbericht 2020

In Anwendung des Gesetzes über die Einwohnergemeinden § 37 Abs. 2 lit. c) erstatten wir Ihnen den folgenden schriftlichen Rechenschaftsbericht.

#### Gemeindeversammlungen

##### Einwohnergemeindeversammlung vom 10. September 2020

Stimmberechtigte	732
Anwesende	79
Stimmbeteiligung	10.8 %

1. Protokoll
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Jahresrechnung 2019
4. Einbürgerung Familie Roberts (Roberts Philip, Tuckwell Roberts Alice und Roberts James)
5. Einbürgerung Roberts Michael
6. Verpflichtungskredit Finanzierung Trefferanzeige Schützenhaus
7. Fusion Bevölkerungsschutz und Zivilschutz – Genehmigung Gemeindevertrag
8. Zusatzkredit BNO-Revision
9. Geldrückfluss aus Kulturfonds
10. Verschiedenes

Sämtliche Traktanden vom 10. September 2020 wurden rechtskräftig genehmigt.

##### Urnenang vom 13.12.2020

(Physische Gemeindeversammlung aufgrund Covid 19 nicht möglich)

Stimmberechtigte	728
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	241

Vorlage 1 Möchten Sie den Gemeindevertrag über den Beitritt an die Überregionale Schulsozialarbeit ÜSSA mit dem Bereich Primarschule und Oberstufe mit Kostenfolgen, genehmigen?

Eingelangte Stimmzettel	241
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	
Leere	5
Ungültige	0
In Betracht fallende Stimmzettel	236

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
189	47

Stimmbeteiligung: 33,1%

Vorlage 2 Möchten Sie die Anpassung - Reglement über die Benützung der Räume Freienwil, genehmigen?

Eingelangte Stimmzettel	240
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	
Leere	5
Ungültige	0
In Betracht fallende Stimmzettel	235

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
204	31

Stimmbeteiligung: 33%

**Vorlage 3**      **Möchten Sie das Budget 2021 mit einem gleichbleibendem Steuerfuss von 109%, genehmigen?**

Eingelangte Stimmzettel	239		
Ausser Betracht fallende Stimmzettel			
Leere	1		
Ungültige	0		
In Betracht fallende Stimmzettel	238		
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
		214	24

Stimmbeteiligung: 32,8%

Die drei Traktanden des Urnenganges vom 13. Dezember 2020 wurden rechtskräftig angenommen.

### Gemeinderat

Nach der Demission von Beat Bachmann, wurde neu Gaudenz Schärer per 18.10.2020 in den Gemeinderat gewählt. Der Gemeinderat setzt sich per Ende 2020 wie folgt zusammen:

- **Robert Müller, Gemeindeammann**
- **Othmar Suter, Vizeammann**
- **Gaudenz Schärer, Gemeinderat**
- **Urs Rey, Gemeinderat**
- **Lucius Mathys, Gemeinderat**

### Geschäfte und Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 an 24 ordentlichen Sitzungen (Vorjahr: 26) und 4 Strategiesitzungen (Vorjahr: 4) insgesamt 266 Geschäfte behandelt (Vorjahr: 314). Neben den Gemeinderatssitzungen und den Strategiesitzungen hat der Gemeinderat viele zusätzliche Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine durchgeführt. Durch regelmässige Mitteilungen und amtliche Publikationen wurde die Bevölkerung in der Rundschau Nord, im Freienwil Aktuell, in anderen Medien sowie über die Gemeindefwebseite [www.freienwil.ch](http://www.freienwil.ch) aktuell über die Geschäfte des Gemeinderates informiert. Auch fanden vereinzelt zu sachbezogenen Themen Informationsanlässe statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden zwei Gemeinderatssitzungen in Online-Form durchgeführt. Die übrigen Sitzungen während den pandemiebedingten Einschränkungen fanden im Saal des Weissen Windes statt.

### Besprechungen

Im Jahr 2020 fand die alljährliche Vereinspräsidienkonferenz zur Koordination der Anlässe 2021 aufgrund der Corona – Pandemie nicht statt.

### Kommissionen

Zu regelmässigen Sitzungen trafen sich auch die von den Stimmberechtigten und vom Gemeinderat gewählten Kommissionen und Behörden. Es sind dies:

Vom Volk gewählte Kommissionen/Behörden:

- Finanzkommission Einwohnergemeinde
- Finanzkommission Ortsbürgergemeinde
- Schulpflege
- Steuerkommission
- Wahlbüro

Vom Gemeinderat eingesetzte Kommissionen mit Einsitz eines Gemeinderates:

- Baukommission
- Kulturkommission
- Umweltkommission
- UNICEF-Kommission
- Spezialkommission zum Räumlichen Entwicklungsleitbild (REL)
- Spezialkommission zum Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)
- Planungskommission BNO-Revision (ab Dezember 2020)

Die Kommissionsmitglieder sind auf unserer Homepage unter [www.freienwil.ch](http://www.freienwil.ch) → Politik → Kommissionen einsehbar.

## Gemeindeverwaltung

### In der Gemeindeverwaltung kam es zu folgenden personellen Änderungen:

Das Steueramt Freienwil wurde per 1.1.2020 nach Ehrendingen ausgelagert. Im Zuge dieser Auslagerung hat Nicole Emmenegger, Leiterin Steueramt, ihre Stelle gekündigt. Anfangs 2020 wurde Marco Binder als Sachbearbeiter Finanzen mit einem Pensum von 50% angestellt. Er hat diese Stelle per 31.12.2020 gekündigt. Seit dem 1. Dezember 2020 leistete Karin Greutert auf der Finanzverwaltung Teileinsätze, so dass eine reibungslose Übergabe gewährleistet war. Ab dem 1.1.2021 ist Karin Greutert mit einem Pensum von 40% bei der Finanzverwaltung tätig.

Per 1. Juli 2020 trat Stefan Näf seine Stelle als neuer Leiter Bauamt an. Er übernahm die Stelle von Bernhard Burger. Mittlerweile ist er mit seinem breiten Aufgabengebiet bestens vertraut. Stefan Näf hat langjährige Erfahrung als Leiter Bauamt bei der Gemeinde Endingen. Danach war er bei der ARA Surbtal als Mitarbeiter bei der Kläranlage angestellt.

Bernhard Buger verliess die Gemeinde Freienwil nach 26 Dienstjahren und ging in die verdiente Frühpensionierung. Die Gemeinde Freienwil bedankt sich nochmals herzlich für seine langjährigen zuverlässigen Dienste.

Im Dezember 2020 wurde als Unterstützung von Stefan Näf, Michaela Hunziker mit einem Pensum von 50% angestellt. Sie ist für die Reinigungsarbeiten der Schulhäuser, der Mehrzweckhalle und des Gemeindehauses verantwortlich.

## Dienstjubiläum

Im Jahr 2020 konnte Gisela Strelbel, Leiterin Finanzen, ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Auch in ihrem Jubiläumsjahr war sie beinahe jeden Tag für die Einwohner und Einwohnerinnen da und gab kompetent Auskunft über finanzielle Anliegen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für ihr grosses Engagement im Dienste der Gemeinde Freienwil.

## Schlüsselprojekte Zeitraum 2020

### Bücklihof Gestaltungsplan

- Der Gestaltungsplan Bücklihof wurde vom Verwaltungsgericht des Kantons Aargau grösstenteils gutgeheissen und die Beschwerde damit grösstenteils abgewiesen.
- Der Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Aargau wurde an das Bundesgericht weitergezogen und ist weiterhin hängig. Infolge des Weiterzuges wurde dem Entscheid des Verwaltungsgerichtes die aufschiebende Wirkung erteilt.

### Bücklihof Fristverlängerung von § 9a Abs. 6 BNO

- Die Stimmberechtigten haben am 27. September 2020 beschlossen, die Fristverlängerung um 5 Jahre, von § 9a Abs. 6 BNO bis ins Jahr 2025, zu genehmigen.

### Mobilfunkantenne Swisscom

- Am 7. April 2020 ging ein Baugesuch der Swisscom (Schweiz) AG mit einem neuen Standort ein.
- Das Baugesuch wurde vom 28.8.2020 bis zum 28.9.2020 öffentlich ausgeschrieben und die Unterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
- In der Folge gingen mehrere Beschwerden gegen das Baugesuch ein.
- Der aktuelle Stand ab 2021 ist jeweils dem Freienwil Aktuell zu entnehmen.

### Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO)

- Im Mai 2020 wurde der Entwurf des Räumlichen Entwicklungsleitbildes (REL) veröffentlicht. Coronabedingt konnte das REL nicht mit einer Infoveranstaltung vorgestellt werden. Stattdessen konnte während drei Monaten schriftliches Feedback eingereicht werden, wozu ein Formular zur Verfügung gestellt wurde. Bis August

gingen 33 teilweise ausführliche Feedbacks ein. Am 25. August wurde die Infoveranstaltung nachgeholt, und am 2. September fand zusätzlich eine öffentliche Sprechstunde statt.

- Die Überarbeitung des REL erfolgte auf der Basis eines Dokuments mit allen 230 Einzelkommentaren. Im Oktober wurde das REL überarbeitet und am 9. November 2020 vom Gemeinderat verabschiedet.
- Als Grundlage für den Teil Landschaft der BNO wurde ab Januar 2020 ein Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeitet. Im November wurde der Entwurf öffentlich aufgelegt. Nach 10 eingegangenen Feedbacks wurde das überarbeitete LEK im Februar 2021 verabschiedet.
- Im März 2020 wurden die Planungsleistungen für die BNO-Revision ausgeschrieben. Im Juni 2020 wurden die Arbeiten an die Firma KIP Siedlungsplan AG vergeben.
- Im Juni 2020 wurde eine Planungskommission zur Begleitung der BNO-Revision eingesetzt. Im Dezember 2020 fand die erste Kommissionssitzung unter Leitung der KIP AG statt.
- An der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. September 2020 wurde der Verpflichtungskredit für die Revision der BNO um CHF 50'000 auf CHF 200'000 erhöht.
- Der aktuelle Stand ab 2021 ist jeweils dem Freienwil Aktuell zu entnehmen.

## Einwohnerkontrolle

### Bevölkerungsentwicklung

	2020	2019
Einwohnerzahl	1'111	1'048
Davon Ausländer	160	138
Geburten	7	10
Todesfälle	2	4
Zuzüge	117	68
Wegzüge	62	75

## Steueramt

### Steuerkommission

Ab 01.01.2020 ist das Steueramt Ehrendingen-Freienwil in Ehrendingen für die steuerlichen Belange der Gemeinde Freienwil zuständig. Für Fragen rund um den Steuerbezug (Inkasso etc.) ist nach wie vor die Finanzverwaltung in Freienwil zuständig. Die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung hat sich positiv entwickelt. Durch die Auslagerung konnten Synergien genutzt werden.

In der Veranlagungsperiode 2020 (Bemessungsperiode 2019) wurden rund 600 Steuerpflichtige ordentlich veranlagt. Gemäss § 164 Abs. 3 StG werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Vorsteher des Steueramtes vorgenommen.

Im Jahre 2020 fanden 2 Sitzungen der Gesamtsteuerkommission sowie 12 Delegationssitzungen statt. Ende 2020 betrug der Veranlagungsstand 75 %, was 450 Veranlagungen entspricht.

### Inventuramt

Im Jahre 2020 wurden 2 Steuerinventare (Vorjahr 4) von Verstorbenen neu aufgenommen. Davon waren per 31.12.2020 noch 2 pendent.

	Anzahl
Total pendente Steuerinventare am 31.12.2020	7
Abgeschlossene Steuerinventare im Jahre 2020	3
davon vereinfachte Steuerinventare	3
davon ordentliche Inventare	0
davon öffentliche Inventare	0
davon inventuramtliche Erklärungen	0
davon konkursamtliche Liquidationen	0

## Sozialwesen

Im Jahr 2020 musste eine Person (Vorjahr: zwei Personen) mit materieller Hilfe unterstützt werden.

Im Jahr 2020 wurden keine Alimentenbevorschussungen geleistet (Vorjahr: keine).

Auch Elternschaftsbeihilfe wurde im Jahr 2020 keine ausgerichtet (Vorjahr: keine).

## Bürgerrechtswesen

Im Jahr 2020 ging ein Gesuch (Vorjahr: keine) um erleichterte Einbürgerung und ein Gesuch (Vorjahr: 1) um ordentliche Einbürgerung bei der Gemeindekanzlei ein.

Während die erleichterten Einbürgerungen nach Vorabklärungsarbeiten der Gemeindeverwaltung durch den Bund beurteilt werden, werden die ordentlichen Einbürgerungsgesuche auf der Gemeindeverwaltung auf Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen geprüft und letztlich der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorgelegt.

## Bauwesen

	2020	2019
Baugesuche	31	22
Voranfragen	0	1
Baubewilligungen ordentliches Verfahren	12	14
Baubewilligungen vereinfachtes Verfahren (Klein- und Anbauten)	3	4
Rückzüge	2	4
Abweisungen	0	1

## Hundekontrolle

Im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde Freienwil 103 Hunde gehalten. Im Jahr 2019 waren es total 96 Hunde.

## Wasserversorgung

### Trinkwasseruntersuchung

Im Jahr 2020 wurden Wasserproben bei der Wasserversorgung Freienwil durchgeführt. Das Wasser entspricht den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der geltenden Hygieneverordnung und ist somit in Ordnung. Die Gemeinde Freienwil verfügt über einwandfreies Trinkwasser.

## Schule

### 2020 war auch für die Schule Freienwil ein Jahr voller Herausforderungen

Im 2020 haben 120 Schülerinnen und Schüler den Kindergarten und die Primarstufe besucht. Sie wurden von einem Team aus 19-20 Personen begleitet, gefördert und gefordert. Das Jahr war mit Veränderungen und neuen Herausforderungen für alle Beteiligten an der Schule gekennzeichnet.

### Schule im Fernunterricht

Im März 2020 wurde wegen der Coronapandemie vorübergehend die Schulpflicht aufgehoben. Deshalb durfte kein neuer Schulstoff unterrichtet werden. Ab dem 20. April bis zum 8. Mai 2020 musste auf den Fernunterricht umgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen haben diese neue Situation bestens gemeistert. Dem Lehrkörper gebührt ein grosser Dank für den grossen Einsatz

## **KLAPP**

Die Corona-Situation und die Erfahrungen aus dem Fernunterricht haben gezeigt, dass ein einheitlicher Kommunikationsweg zwischen der Schule und den Eltern und intern an der Schule unabdingbar ist. So konnte, statt der geplanten Probephase von zehn Tagen, im Herbst 2020 die Kommunikationsapplikation KLAPP eingeführt und in Betrieb genommen werden. Dieser Kommunikationskanal ist nicht mehr wegzudenken.

### **Anlässe**

Viele schulische Anlässe konnten wegen den Covid-19 Schutzmassnahmen nicht durchgeführt werden. Schutz und Gesundheit standen und stehen an oberster Stelle in der Schule.

Durch die Kreativität und den grossen Willen konnten zum Beispiel statt des traditionellen Räbeliechtliumzugs, mit beleuchteten Räben, das alte Schulhaus in der Herbstnacht beleuchtet werden.

Statt dem Weihnachtsanlass wurden in der Adventszeit acht Tannenbäume mit selbstgemachtem Weihnachtsschmuck dekoriert. Sie wurden von vielen Dorfbewohnern bewundert. Als kleiner Höhepunkt war die Online Premiere des schulischen Weihnachtssongs 2020 mit dem Titel «Wiehnachte uf emne andere Stern» für die Eltern mit ihren Kindern.

### **Wechsel**

Ende Schuljahr 2019/20 verliessen uns Frau Verena Ringli, die als schulische Heilpädagogin an unserer Schule tätig war sowie Frau Nicole Hoffmann Meier, die seit August 2014 das Fach Englisch unterrichtete.

Frau Irene Niederhauser hat sich nach sechs Jahren als Schulleiterin in Freienwil leider entschieden, neue Herausforderungen anzugehen und zu meistern.

Frau Patricia Erb wurde anfangs Juni Mutter. Während ihrem Mutterschaftsurlaub wurde sie durch Frau Sarah Meder und Frau Lea Meier Roth vertreten. Nach der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub reduzierte sie ihr Pensum und Frau Laura Spiess wurde ihre Stellenpartnerin, die als neue junge Lehrperson ab August zum Lehrerteam kam.

Frau Gabriela Richiger konnte für die Stelle als schulische Heilpädagogin gewonnen werden. Frau Hayley Johnson, mit englischer Muttersprache, hat einen Teil des Englischunterrichts ab August 2020 übernommen.

Herr Adrian Loosli konnte als Stellenpartner in der 6. Klasse dazugewonnen werden.

Für die Stelle der neuen Schulleiterin wurde Frau Nelly K. Piukovic gewählt.

### **Lehrplan 21**

Zum neuem Lehrplan wurden zwei grössere Weiterbildungen mit der Unterstützung durch die FHNW durchgeführt. Am 1. August 2020 wurde der neue Aargauer Lehrplan (Lehrplan 21) eingeführt. Um das Wissen zu erweitern und die Umsetzung des Lehrplanes noch vertiefter voranzubringen, wurden weitere Weiterbildungen sowohl im Kollegium als auch individuell angegangen und durchgeführt. Dieser Einführungsprozess dauert weiter an.

### **Neuer Kindergarten "Chriesgarten"**

Wegen terminlichen Verzögerungen konnte der neue Kindergarten nicht wie geplant im Sommer 2020 bezogen werden. Mit grossem Engagement der Kindergärtnerin und dem Personal aus der Gemeindeverwaltung Freienwil wurde im Dezember der Kindergarten bezugsbereit. Der Unterricht im neuen Kindergarten startete nach den Weihnachtsferien im Januar 2021.

### **Schule blieb offen**

Die Schule Freienwil blieb dank der Einhaltung der Schutzkonzepte und Massnahmen von grösseren Quarantänen und Schliessungen einzelner Abteilungen oder gar der ganzen Schule wegen Corona Pandemie verschont.

Ein grosses Dankeschön an alle, die unermüdlich auf das Händewaschen hingewiesen haben, die die Räume gereinigt und die wichtigsten Stellen desinfiziert haben und an alle, die uns dies alles materiell ermöglicht haben.

## **Tagesstrukturen**

Mitte 2020 beendeten die im Vorjahr neu auf- und ausgebauten kommunalen Tagesstrukturen ihr erstes Betriebsjahr. Das Team, das seit Februar 2020 zusammenarbeitet, zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und grosses Engagement in der Kinderbetreuung aus. Es wird durch Frau Patricia Valer Rehorik umsichtig und mit Herzblut geführt, was sich in positivem Feedback niederschlägt.

Im zweiten Quartal 2020 führte die coronabedingte Schliessung der Schulen und das seither verbreitete Homeoffice vieler Eltern zu einem Nachfragerückgang, der zum Teil durch reduzierte Pensen der Angestellten aufgefangen wurde.

Im neuen Schuljahr 2020/21 beruhigte sich die Situation. Die Auslastung stieg insbesondere bei der Nachmittagsbetreuung, die nun an vier Tagen pro Woche angeboten wird.

Seit 2020 bieten die Tagesstrukturen an zwei Vormittagen auch eine Spielgruppe an, die rege besucht wird und einen Beitrag an die Mietkosten der Räume leistet.

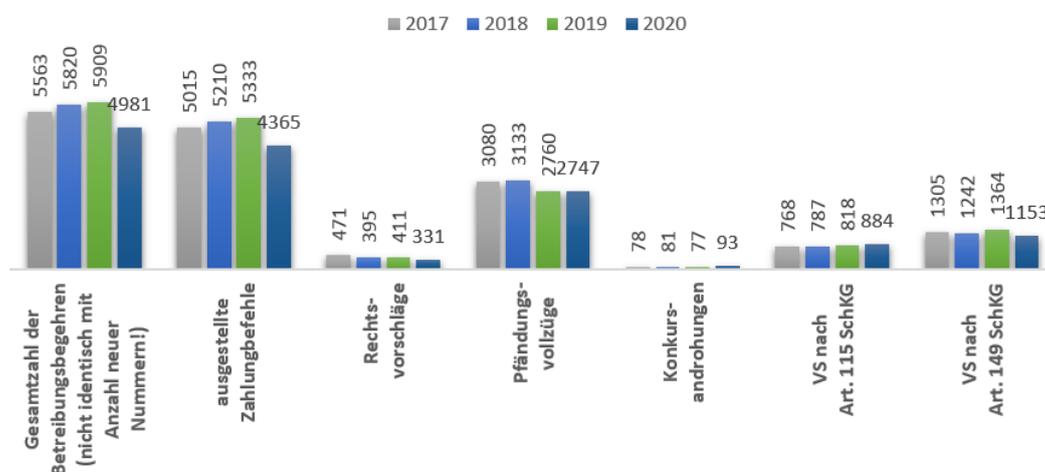
## Betreibungsamt

Im 2020 protokollierte das Betreibungsamt Siggenthal-Lägern (zuständig für die Gemeinden Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal) insgesamt 8454 Begehren-Eingänge und somit 14.5 % weniger als im Vorjahr. Daraus entstanden 4'981 ausgestellte Zahlungsbefehle und somit 940 weniger gegenüber dem 2019.

Aufgrund des Lock-Downs und der durch den Bundesrat verordneten Rechtsstilstands und Verlängerung der Betreibungsferien wurden massiv weniger Betreibungsverfahren eingeleitet. Die Nachwirkungen dauern nach wie vor an. Viele Gläubiger sind noch immer zögerlich im Eintreiben ihrer Debitorenausstände. Dies führt nebst tieferen Fallzahlen auch zu tieferem und verzögertem Gebühreneingang.

Wie viele andere Bereiche ist auch das Betreibungsamt von der speziellen Situation im 2020 betroffen. Die vielfach erwähnte Konkurs- bzw. Betreibungswelle blieb bis dato aus.

### Statistik Betreibungsamt Siggenthal-Lägern für Rechenschaftsbericht



## Stadtpolizei Baden

Wie für viele andere Dienste stand das Jahr 2020 auch für die Stadtpolizei ganz unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Was gegen Ende des Jahres 2019 am anderen Ende der Welt begann, entwickelte sich ab Februar/März 2020 zu einem Flächenbrand von aussergewöhnlichem Ausmass. Mitarbeitende der Stadtpolizei mussten eingesetzt werden, soziale Distanzen zwischen Mitmenschen und eine maximale Gruppengrösse durchzusetzen.

Intern vorbereitet wurde eine neue Organisation der Sicherheitspolizei und des Schalterbetriebes; intensiviert werden konnte die Aufgabenwahrnehmung der Verkehrspolizei.

Erfolgreich überarbeitet wurde der Auftritt im Rahmen der polizeilichen Prävention. Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte den Schülerinnen und Schülern Unterricht im Bereich Strafmündigkeit und elektronische Medien angeboten werden.

Die Gemeinde wurde durch die Stadtpolizei rund 1'600 mal und damit etwas mehr als im Vorjahr angefahren. Analog dem Vorjahr wurden zur Gemeinde 33 polizeiliche Journaleinträge vorgenommen. Das polizeiliche Geschehen in Freienwil stellt sich als unproblematisch dar; besonders zu erwähnen sind ein tödlicher verlaufener Arbeits-/Verkehrsunfall im April sowie ein Einsatz eines Rettungshelikopters Mitte Jahr wegen einer Vergiftung.

Die Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten wurde etwas weniger als in den Vorjahren kontrolliert. Während gesamthaft rund 4 Messstunden wurden 761 Fahrzeuge kontrolliert; bei einer Übertretungsquote von 5.2 % wurden damit 40 Übertretungen festgestellt. Am 27. Mai wurde an der Badenerstrasse mit einem mobilen Messgerät die höchste gemessene Geschwindigkeit mit 65 km/h gemessen.

## Statistik

	2020	2019
Total Einsätze Stadtpolizei 01.01.2020 – 31.12.2020	33	33
Verdächtiges Verhalten	3	1
Ruhestörung	3	0
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	0	2
Einbruchdiebstahl/ -versuch (Stadt- und Kantonspolizei)	0	1
Verkehr	2	4
Ordnungsbussen	0	0
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	4	9
Kontrollierte Fahrzeuge	714	4'566
Übertretungsanzeigen	40	265
Patrouillen (Anzahl Anfahrten Gemeinde)	1'609	1'502

## Zivilschutzorganisation Baden Region (ZSO)

Mit dem Entscheid des Regierungsrats vom Herbst 2019 zum Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Baden-Region und Wasserschloss zu einer Region wurde das letzte Einsatzjahr der ZSO Baden Region eingeläutet. Für das Jahr 2020 war vorgesehen, sämtliche Vorbereitungsarbeiten des Zusammenschlusses abzuschliessen und für die neue Organisation ab dem Jahr 2021 bereit zu sein.

Die Entwicklung der Pandemie ab April 2020 forderte die Setzung anderer Prioritäten. Angehörige des Zivilschutzes wurden zur Unterstützung des Kantonsspitals Baden und von Altersheimen eingezogen und eingesetzt. In der Folge mussten Ausbildungen angepasst oder abgesagt werden. Die aufkommende zweite Welle machte ab November 2020 erneut grosse Personaldispositionen notwendig.

Trotz der gesundheitlichen Lage haben alle zehn Vertragsgemeinden der Bildung der neuen Bevölkerungsschutzregion Baden zugestimmt und trotz der schwierigen Lage konnten die Vorbereitungsarbeiten grossmehrheitlich abgeschlossen werden. Ab 2021 geht die Zivilschutzorganisation Baden Region in der Bevölkerungsschutzregion Baden auf.

## Regionales Führungsorgan (RFO)

Mitglieder des RFO wurden insbesondere anlässlich der Bewältigung der ersten Welle der Pandemie für Planungsarbeiten eingesetzt. Weiter konnten im Herbst die Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen und die Bevölkerung informiert werden.

Das RFO Baden Region geht, ähnlich dem Zivilschutz, in der neuen Bevölkerungsschutzregion Baden auf.

## Feuerwehr

Das Feuerwehrjahr stand unter dem Stern von Corona.

Die Feuerwehr kann nicht einfach, wegen der Corona-Situation die Schutzbereitschaft einstellen.

Die Feuerwehr kommt ihrem Auftrag unabhängig von der Corona-Situation nach.

Die Feuerwehr musste ein Hygiene-Konzept erstellen und der AGV melden.



## Kultur

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden leider nur wenige und kleine kulturelle Anlässe statt. Ab dem März 2020 mussten die meisten der geplanten Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden.

An dieser Stelle möchten wir dennoch all den vielen Vereinen und Privaten, die sich Jahr für Jahr engagieren, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr tatkräftiges Mitwirken sorgt für ein lebendiges und attraktives Freienwil!



## Umwelt

Bei der Abteilung Landwirtschaft Aargau waren 2020 für Freienwil insgesamt 32 Bienenvölker, 222 Rinder und Kühe, 55 Pferde, 53 Schafe und 7 Ziegen registriert.

## Motorfahrzeugstatistik

Die Motorfahrzeugstatistik zeigt sich wie folgt:

Fahrzeuggruppen	2020	2019
Personenwagen	619	597
Leichte Nutzfahrzeuge	33	36
Schwere Nutzfahrzeuge	5	5
Übrige Nutzfahrzeuge	6	6
Arbeitsmotorwagen	5	5
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	37	39
Motorräder	132	121
Anhänger	64	63
<b>Total Motorfahrzeuge und Anhänger</b>	<b>903</b>	<b>871</b>
<b>Total Motorfahrräder</b>	<b>54</b>	<b>49</b>

## Gratulationen

Im 2020 wurden folgende Geburtstage von Betagten verzeichnet:

- 85. Geburtstag: fünf Personen
- 86. Geburtstag: vier Personen
- 87. Geburtstag: vier Personen
- 88. Geburtstag: eine Person
- 89. Geburtstag: drei Personen
- 90. Geburtstag: eine Person
- 92. Geburtstag: eine Person
- 96. Geburtstag: eine Person



Zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Geburtstag werden die Jubilare vom Gemeinderat besucht.

## Danksagung an die Bevölkerung

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am öffentlichen Leben in der Gemeinde sowie für Ihre Unterstützung im Jahr 2020.

Wir sind offen für Ihre Kritik genauso wie, für Lob und Anregungen. Alles, was unser wohnliches Dorf weiterbringt, ist uns willkommen. Sie dürfen auf uns zählen, wir zählen auf Sie.

Gemäss dem Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt 171.100 - § 20 Abs. 2 lit. b) ist der Rechenschaftsbericht durch die Einwohnergemeindeversammlung entgegen zu nehmen.

Die Einwohnergemeindeversammlung hat daher die Möglichkeit, den Rechenschaftsbericht zustimmend oder ablehnend zur Kenntnis zu nehmen. Ein referendumsfähiger Beschluss ist hingegen nicht zu fällen. Daher lautet der Antrag:

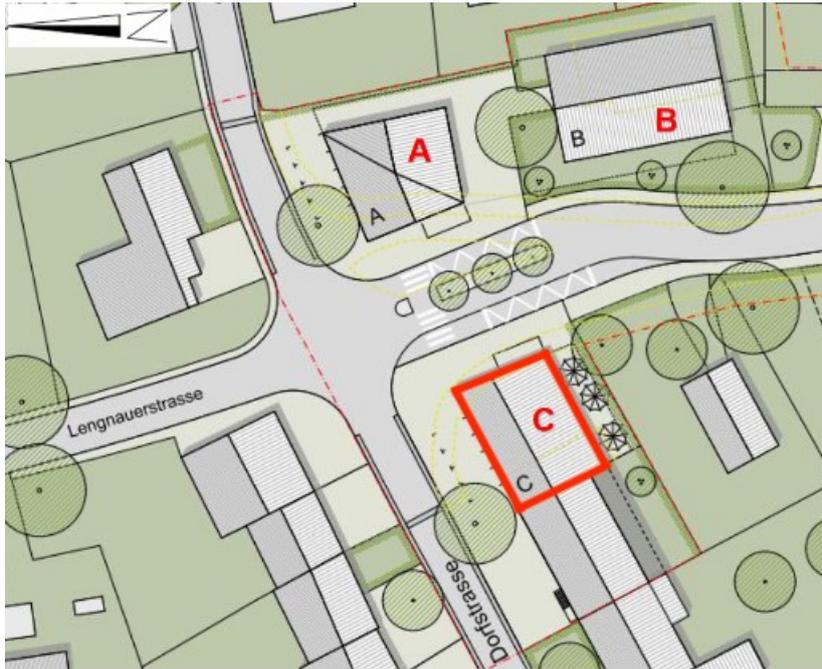
**Antrag**

Der Rechenschaftsbericht 2020 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

## 4. Alimentierung Dorf AG Freienwil

### Ausgangslage

Seit vierzig Jahren ist der Dorfladen in einem Baracken-Provisorium an der Badenerstrasse untergebracht. Der Zustand des Gebäudes ist bedenklich. Die jährlichen Unterhalts- und Betriebskosten, die von der Gemeinde getragen werden, steigen stetig und sind unverhältnismässig hoch. Der Dorfladen braucht daher neue Räumlichkeiten. Bis anhin war die Idee, dass die Genossenschaft Dorfladen an der unteren Dorfstrasse einen Neubau mit Laden und mehreren kleinen Wohneinheiten erstellt. 2016 konnte die Genossenschaft das Bauland dafür erwerben. Der *Gestaltungsplan Mitte*, der seit September 2019 in Kraft ist, nimmt Bezug auf dieses Vorhaben; das entsprechende Richtprojekt bildet den Rahmen für die Grösse und Stellung des Neubaus als Anbau an das bestehende Gebäude Eintracht, direkt bei der Bushaltestelle Richtung Baden (Baubereich C des Gestaltungsplans).



Die Suche nach der Finanzierung des Neubaus erwies sich für die Genossenschaft Dorfladen als äusserst schwierig. Im August 2020 trat der Vorstand der Genossenschaft an den Gemeinderat heran, um eine Lösung zu finden. Nach Abklärung verschiedener Varianten bevorzugt der Gemeinderat die Gründung einer gemeinnützigen AG mit Stimmenmehrheit der Gemeinde. Die Statuten sind so ausgestaltet, dass weiterhin eine breite Beteiligung der Bevölkerung am Dorfladen möglich ist; gleichzeitig profitiert die AG von den günstigen Finanzierungsmöglichkeiten der Gemeinde.

### Was ist der Plan?

Bei Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Erwerb eines Aktienpakets von CHF 300'000 wird die Dorf AG Freienwil als gemeinnützige Aktiengesellschaft gegründet. Die AG ist Bauherrin des neuen Dorfladengebäudes mit Wohnungen und nimmt zu günstigen Konditionen Kapital auf. Die Gemeinde verfügt über die Stimmenmehrheit in der AG, was die Kreditfähigkeit erhöht und eine günstige Finanzierung und die langfristige Zwecksicherung ermöglicht. Weiter stellt dies sicher, dass das gemeinsame Interesse am Dorfladengebäude allen Privatinteressen vorgeht. Trotzdem ist die AG unabhängig von der Gemeinde, sie ist durch das Aktionariat im Dorf breit abgestützt und ermöglicht breite Partizipation und Mitsprache. Die gemeinnützige AG kann eine angemessene Verzinsung für das Aktionariat erreichen.

### Das Bauprojekt

Grundlegendes über das zu erstellende Gebäude ist im Gestaltungsplan Mitte festgelegt. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen soll nach der AG-Gründung mittels Planerwahlverfahren das passende Architekturbüro gesucht und mit der Planung des Projekts gestartet werden. Über dem Dorfladen werden Wohnungen gebaut. Dies können z.B. zwei kleinere und zwei grössere Wohnungen sein. Konkretisiert wird dies im Vor- und Bauprojekt. Die Wohnungen sollen aus heutiger Sicht barrierefrei, altersgerecht, einfach ausgebaut und relativ günstig zu mieten sein. Der Neubau ist mit hoher Nutzungsflexibilität zu planen: Das Ladenlokal soll auch für einen anderen Detailhändler, als Büro- oder Atelierräume oder – als Option – sogar zur neuen Gemeindeverwaltung umgenutzt werden können.

Momentan werden die Kosten für den Neubau auf ca. CHF 2.8 Mio geschätzt, inklusive Land und Gebäude. In diesen Kosten sind CHF 350'000 für den Ladenausbau eingeschlossen. Bei planmässigem Verlauf ohne grössere Einsparungen ist eine Eröffnung des Dorfladens im neuen Gebäude im Jahr 2024 möglich.

Weitere Informationen über das Bauprojekt, bestehende Herausforderungen oder noch existierende Unklarheiten (z.B. Parkplatz) können auf [www.freienwil.ch](http://www.freienwil.ch) abgerufen werden.

### **Die Dorf AG**

Die Statuten der Dorf AG sind ausgearbeitet. Sie sind auf der Website der Gemeinde abrufbar. Wichtige Entscheide (z.B. Statutenänderung oder Verkauf Liegenschaften) nur mit einer 2/3 Mehrheit erfolgen.

Die Gesellschaft bezweckt die Schaffung von preisgünstigen Wohnungen, Gewerberäumen und Infrastruktur für Freienwil. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft Liegenschaften erwerben und veräussern, Kredite aufnehmen und im Übrigen alle Geschäfte betreiben, die mit dem Zweck in Zusammenhang stehen oder geeignet sind, ihn zu fördern.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 840'000 CHF und besteht aus zwei Serien von Namenaktien.

- Serie A: 2'000 Aktien à 150 CHF Nennwert (Einwohnergemeinde): CHF 300'000
- Serie B: 1'800 Aktien à 300 CHF Nennwert (Öffentlichkeit): CHF 540'000

Das Projekt ist nicht vollfinanziert aus dem Gedanken heraus, dass es sich um ein wirkliches Dorfprojekt handelt und auch finanziell möglichst breit im Dorf abgestützt sein soll. Je nach Planungs- und Baufortschritt soll das Aktienkapital der Serie B-Aktien in Tranchen platziert und einbezahlt werden. Ungefähr CHF 290'000 Aktienkapital stehen unterstützenden Freienwilerinnen, Freienwiler und Dritten zur Verfügung (exklusive ca. CHF 100'000 Anteilscheine, die in Aktien umgewandelt werden und CHF 150'000 Beitrag Ortsbürgergemeinde, vorbehältlich deren Zustimmung).

Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates muss gewähltes Behördenmitglied oder im Auftrag der Gemeinde Freienwil tätig sein (Vertretung des Serie A). Die ehemaligen Genossenschaftler/innen der Genossenschaft Dorfladen haben Anspruch auf einen Verwaltungsratssitz. Die Ortsbürgergemeinde Freienwil hat bei einem gezeichneten Aktienkapital von mindestens zehn Prozent Anspruch auf einen Verwaltungsratssitz.

Die Dorf AG wird gegründet, um den Laden im Dorf zu halten. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Dorf AG in Zukunft weitere Infrastrukturprojekte realisiert. Dies jedoch mit Einwilligung der Gemeindeversammlung, die jeder Kapitalerhöhung seitens Gemeinde zustimmen muss.

### **Auswirkung auf die Gemeindefinanzen**

Die Nettoverschuldung der Gemeinde erhöht sich nicht. Die Aktien werden im Finanzvermögen der Gemeinde als Beteiligung (also auf der Aktivseite der Bilanz) ausgewiesen. Auf der Passivseite der Bilanz steht die Verpflichtung (Schuld) in gleicher Höhe – wenn z.B. die Mittel durch ein Darlehen beschafft werden. Der Rechtsdienst der Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau hat dieser Beurteilung der Bilanzierung schriftlich zugestimmt. Der Ausweis des Beteiligungswerts im Finanzvermögen der Gemeinde ist zulässig. Die Prüfung in steuerlicher Hinsicht resp. auf Kompatibilität mit Finanzvorgaben (HRM2) erfolgte bereits und ist sichergestellt.

### **Die Genossenschaft Dorfladen**

Die Generalversammlung der Genossenschaft Dorfladen stimmte schriftlich der Fusion mit der Dorf AG zu. Vorbehältlich der Zustimmung der Einwohner- und Ortsbürger-Gemeindeversammlung zur Zeichnung der vorgesehenen Aktienpakete und der anschliessenden Gründung der Dorf AG. Für den Vorstand der Genossenschaft ist es klar, dass die Fusion der geeignete Weg ist, um das neue Dorfladengebäude schnellstmöglich und zu günstigen Finanzierungskosten realisieren zu können. Die Fusion bedeutet, dass die Genossenschaft in der Dorf AG aufgeht und nicht länger als Genossenschaft existiert. Alle aktiven Anteilscheine werden nach der Gründung der AG in Aktien zu CHF 300 umgewandelt. Eine Rückerstattung des Anteilscheins ist möglich. Um die Interessen und das ursprüngliche Ziel der Genossenschaft weiter vertreten zu können, steht den heutigen Genossenschaftlern ein Sitz im Verwaltungsrat der Dorf AG Freienwil zu.

### **Antrag**

Dem Erwerb von Aktien des Typs A im Wert von CHF 300'000 an der zu gründenden Dorf AG Freienwil sei zuzustimmen.

## 5. Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte

Die Erstellung des Gestaltungsplanes Mitte ist abgeschlossen.

Die Abteilung Finanzen hat die Kreditabrechnung angefertigt. Diese weist folgende Zahlen auf:

Kreditbeschluss Einwohnergemeindeversammlung vom 18.11.2011 (Studie)	CHF 40'000.00
vom 19.06.2013 (Gestaltungsplan)	CHF 40'000.00
vom 20.06.2018 (Zusatzkredit)	CHF 160'000.00
Total	CHF 240'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF 236'886.30
Kreditunterschreitung	CHF 3'113.70

### Erläuterungen:

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2011 hat einen Kredit für die Erstellung einer Studie zur Aufwertung der Mitte (Kreuzungsbereich der Kantonsstrasse mit der Dorfstrasse/alten Ehrendingerstrasse) über CHF 40'000.00 angenommen. Dieses Geschäft wurde von Frau Vizeamman Dorette Hunziker vertreten. Der Kredit wurde mit CHF 5'294.75 überzogen.

Aufgrund der Studie genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 einen weiteren Kredit über CHF 40'000.00 für die Erstellung eines Gestaltungsplanes " Freienwil Mitte". Der Kreditantrag wurde jetzt von Gemeindevizeamman Robert Müller vertreten. Er stellte in Aussicht, dass die Kosten von den Eigentümern der drei begünstigten Parzellen (Einwohnergemeinde, alte Post Meinrad und Annemarie Meier, Eintracht Johanna Bachmann) getragen werden müssten.

Die Arbeiten gestalteten sich komplex und umfangreich. Es mussten zahlreiche Abklärungen mit Grundeigentümern und kantonalen Fachstellen vorgenommen werden. Im November 2014 wurde ein erster Planungsentwurf zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Vorprüfung musste der Entwurf in einigen Punkten angepasst werden und es wurde ein erstes Gutachten eingeholt. Nach weiteren Anpassungen wurde der Gestaltungsplan im Januar 2016 öffentlich aufgelegt und parallel dazu das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Allerdings war der Kredit zu diesem Zeitpunkt bereits aufgebraucht. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung Anfang 2016 wurde ausführlich über die Planung informiert. Wegen grundlegenden Differenzen beschloss der Gemeinderat das Verfahren abzubrechen und stattdessen das Mitwirkungsverfahren getrennt von der öffentlichen Auflage durchzuführen.

Robert Müller und Gertrud Burger Müller erwarben per 1. Juni 2016 die Eintracht von Johanna Bachmann. Der östliche Teil (ehemaliger Stall) wurde abparzelliert und zur gleichen Zeit an die Genossenschaft Dorfladen verkauft. Das Projekt Freienwil Mitte wurde ab jetzt von Vizeamman Martin Burger begleitet. Im zweiten Mitwirkungsverfahren wurden rund 70 Anträge eingebracht und behandelt. Das führte dazu, dass die entscheidenden Punkte nochmals überarbeitet wurden und ein weiteres Gutachten eingeholt wurde. Das recht detaillierte Richtprojekt wurde hinsichtlich Architektur und Umgebung grundlegend überarbeitet. Auf der Gemeindeverwaltung kam es zu personellen Wechsels. Das Amt des Gemeindevizeamman war nur noch mit einem 40-Prozent-Pensum von einer externen Kraft besetzt. Der Gestaltungsplan wurde im Juli 2017 nochmals zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Und wieder wurden einige Punkte überarbeitet.

Robert Müller informierte die Gemeindeversammlung im Juni 2017, dass ein Zusatzkredit nötig sein werde. Zu diesem Zeitpunkt war der Kredit mit rund CHF 90'000.00 belastet. Ab Anfang 2018 ging das Geschäft an den neugewählten Gemeinderat und Vizeamman, Othmar Suter, über. Der Gestaltungsplan wurde im Februar dieses Jahres öffentlich aufgelegt, worauf rund 30 Anträge eingingen, welche intensiv bearbeitet wurden. An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2018 wurde nach eingehenden Diskussionen ein Zusatzkredit von CHF 160'000.00 genehmigt. Der Gestaltungsplan wurde mit Datum vom 13. September 2019 genehmigt und ist rechtskräftig. Eine dagegen eingereichte Beschwerde wurde mit Datum vom 16. September 2019 vollumfänglich abgewiesen.

Der Gestaltungsplan, die Sondernutzungsvorschriften und das recht detaillierte Richtprojekt sind eine ausgezeichnete Grundlage für die Weiterentwicklung an einem für Freienwil sehr wichtigen Ort. Allerdings haben sich durch die lange Verfahrensdauer die Rahmenbedingungen erheblich geändert. Meinrad und Annemarie Meier sind verstorben und das Gebäude der alten Post wurde verkauft. Der ehemalige Stall der Eintracht ist jetzt im Eigentum der Genossenschaft Dorfladen. Die 2013 in Aussicht gestellte Kostenbeteiligung durch die Grundeigentümer wurde vertraglich nicht geregelt und kann nachträglich nicht eingefordert werden. Der Gemeinderat muss sich vorwerfen lassen, dass er es versäumt hat frühzeitig einen Zusatzkredit einzuholen, bzw. dass die Planungsarbeiten trotz aufgebrauchtem Kredit fortgeführt worden sind.

Die drei Kredite über insgesamt CHF 240'000.00 mussten schlussendlich nicht ganz ausgeschöpft werden. Es resultierte eine Kreditunterschreitung von CHF 3'113.70.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat unterbreitet der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 die Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte mit dem Antrag diese zu genehmigen und gleichzeitig die an der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 in Aussicht gestellte Weiterverrechnung der Kosten wegen Nichteinbringlichkeit abzuschreiben.

### **Antrag der Finanzkommission Einwohnergemeinde**

Die Finanzkommission der Einwohnergemeinde hat die Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte seit Herbst 2020 sehr eingehend geprüft und zahlreiche Unterlagen dazu eingesehen. Sie hat zwei Stellungnahmen und einen abschliessenden Schlussbericht erstellt. Diese sind Bestandteil der Kreditabrechnung, die im Gemeindehaus aufgelegt ist. Im Schlussbericht beantragt die Finanzkommission die Ablehnung der Kreditabrechnung. Die Rückweisung ist mit vier Forderungen verbunden, mit denen die Finanzkommission erreichen will, dass eine derartige Kreditüberschreitung nicht wieder vorkommt. Die öffentliche Debatte an der Gemeindeversammlung soll ebenfalls diesem Ziel dienen.

### **Stellungnahme des Gemeinderates zum Bericht der Finanzkommission**

Im einleitenden Text wurde recht ausführlich auf den Ablauf dieses Geschäftes eingegangen. Zweifellos trifft der Vorwurf der schlechten Kostenkontrolle zu. Der Gemeinderat hat diese Fehler auch wiederholt eingeräumt, insbesondere an der Sommergemeinde 2018, wo der Zusatzkredit eingeholt wurde. In der langen Phase der Rechnungsprüfung wurden von der Finanzkommission keinerlei Hinweise für ein einklagbares Verhalten gefunden. Der heutige Gemeinderat erkennt auch keine Anzeichen für bewusste Fehlinformationen. Im übrigen wurden die rechtsgültig bewilligten Kredite letztlich nicht überschritten, weshalb eine Ablehnung der Abrechnung nicht angezeigt ist.

Die Forderungen der Finanzkommission wurden im Gemeinderat bereits thematisiert und werden grösstenteils noch in diesem Jahr umgesetzt.

Der Gemeinderat empfiehlt die Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte zur Annahme.

## 6. Kreditabrechnung Sanierung Eindolung Deponie "Cholhuufe"

Die Sanierung der Deponie Cholhuufe (Eindolung) ist abgeschlossen.

Die Abteilung Finanzen hat die Kreditabrechnung angefertigt. Diese weist folgende Zahlen auf:

Kreditbeschluss Einwohnergemeindeversammlung vom 10.06.2015 (technische Untersuchung der Altlast Cholhuufe)	CHF 22'000.00
vom 22.11.2018 (Sanierung Eindolung Deponie Cholhuufe)	CHF 77'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF 68'397.65
Kreditunterschreitung	CHF 30'602.35

### Erläuterungen:

Auf Weisung des Kantons musste die Eindolung, welche unter der Deponie Cholhuufe durchführte, saniert werden (technische Sanierung). Nach langer Planungszeit mit Variantenstudien erklärte sich der Kanton bereit, den Dorfbach oberhalb des Weihers aus dem Bachkataster zu entlassen. Somit konnte das anfallende Wasser mit einer neuen Eindolung oberhalb des Weges zum Cholhuufe gefasst und um die ehemalige Deponie geleitet werden. Die Leitung unter der Deponie wurde verschlossen. Die eigentlichen Arbeiten konnten zügig ausgeführt werden. Bereits der Verpflichtungskredit vom 10.06.2015 (Fr. 22'000.00) war nicht ausgeschöpft worden. Die Kostenschätzung für das Ausführungsprojekt wurde grosszügig bemessen, da mit Vorkommen von Altlasten gerechnet werden musste. (Verpflichtungskredit vom 22.11.2018 über Fr. 77'000.00). Es wurde jedoch nichts gefunden. Die Bauarbeiten, ausgeführt von Anton Burger, konnten günstiger abgerechnet werden. Das Verfüllen der Leitung war ebenfalls etwas günstiger als prognostiziert. Folgende Kosten entfielen: Fr. 1'000 für das Entsorgen oder Anliefern von Aushubmaterial (Anton Burger), Fr. 1'500 für den Pflegeschnitt entlang der Weiherstrasse (Anton Burger), Fr. 2'000 (Geometer), Fr. 4'294.74 (Unvorhergesehenes).

Der Bund hat sich mit 40 % und der Kanton mit 30 % an den Kosten beteiligt.

Die ehemalige Deponie gilt neu als belastet, aber weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig. Es ist nicht mit Folgekosten zu rechnen.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben die Kreditabrechnung geprüft und gutgeheissen.

### Antrag

Die Kreditabrechnung Sanierung Eindolung "Cholhuufe" sei zu genehmigen.

## 7. Kreditabrechnung Werkleitungsverlegung Eichstrasse

Die Werkleitungsverlegung Eichstrasse ist abgeschlossen. Die Ingenieurbüro Senn AG hat die Bauabrechnung und die Abteilung Finanzen die Kreditabrechnung erstellt. Diese weist folgende Zahlen auf:

Kreditbeschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 20.06.2018	CHF	121'701.00
Bruttoanlagekosten	CHF	57'213.20
Kreditunterschreitung	CHF	64'487.80

### Erläuterungen:

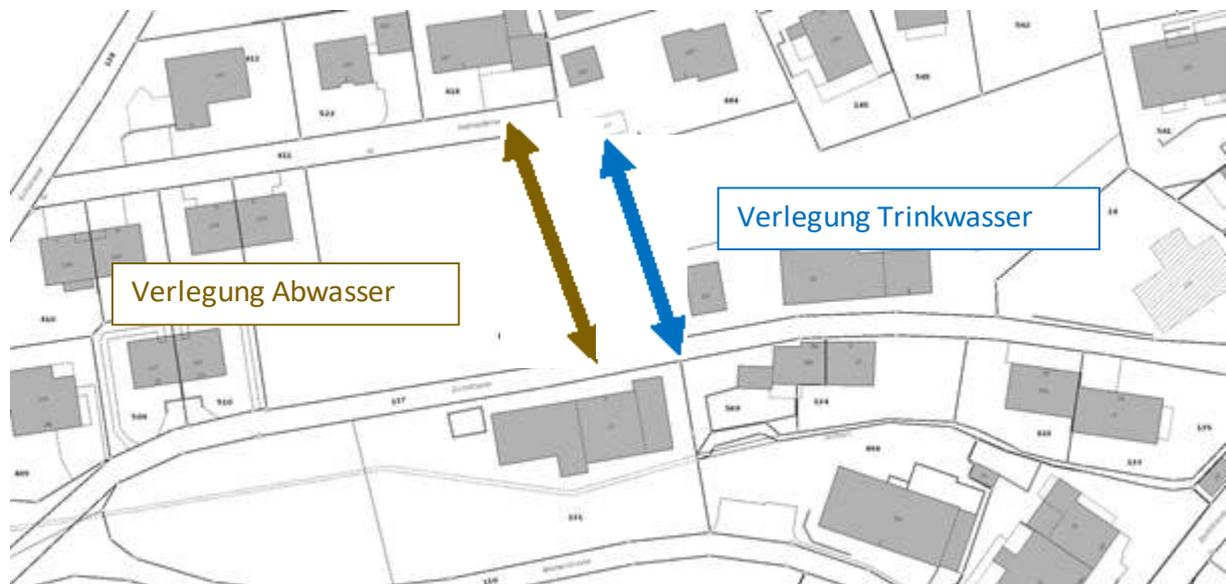
Im Kostenvoranschlag wurden die Umlegungen der Leitungen als vorgängige Arbeiten berechnet. Das bedeutet, dass der Aushub und die Auffüllung vor den eigentlichen Bauarbeiten an der Überbauung Eich ausgeführt worden wären. Die Gemeinde Freienwil hat in den Verhandlungen mit der KMP betreffend den Bauablauf (kombinierter Aushub mit Leitungsverlegung) einen Erfolg erzielt, wodurch Kosten eingespart wurden. Da die Leitungen jedoch im Zusammenhang mit der Aushubarbeiten der Baugrube Überbauung Eich verlegt wurden, konnten massiv Kosten eingespart werden.

#### Abwasser:

Die Kreditunterschreitung begründet sich in der Mitbenützung der Baugrube des KMP-Projektes Eichstrasse, deren Leitungsführung innerhalb ihres Grundstückes und der Lage der Kontrollschächte der Strasse.

#### Wasser:

Die Kreditunterschreitung begründet sich in der Mitbenützung der Baugrube bzw. den teilweise entfallenen Grabarbeiten.



Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben die Kreditabrechnung geprüft und gutgeheissen.

### Antrag

Die Kreditabrechnung Werkleitungsverlegung Eichstrasse sei zu genehmigen.

## 8. Jahresrechnung 2020

Die detaillierte Ausgabe kann auf der Homepage [www.freienwil.ch](http://www.freienwil.ch) eingesehen werden.

### Erfolgsrechnung

Das Budget 2020 prognostizierte einen Ertragsüberschuss von CHF 9'787. Dieser Wert wurde mit dem tatsächlichen Ertragsüberschuss von CHF 291'403.33 weit übertraffen. Der Gemeinderat schlägt vor, vom Ertragsüberschuss CHF 240'000 als Vorfinanzierung für die Sanierung Eichstrasse/Rebhaldenweg zur Reduzierung des jährlichen Abschreibungsaufwandes zu verwenden, sowie CHF 50'000 in den Fonds für's Dorf zu legen. Der Fonds für's Dorf weist damit per 31.12.2020 einen freien Bestand von CHF 163'294.40 aus. Der Rest des Ertragsüberschusses von CHF 1'403.33 soll ins Eigenkapital gelegt werden.

Der Rechnungsabschluss im Detail (in CHF):

<b>Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)</b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Rechnung 2019</b>
Betrieblicher Aufwand (inkl. Einlage in Fonds für's Dorf)	3'411'451.91	3'380'580.00	3'342'214.68
Betrieblicher Ertrag	3'632'026.89	3'343'187.00	3'314'292.05
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>220'574.98</b>	<b>-37'393.00</b>	<b>-27'922.63</b>
Finanzaufwand	49'529.30	44'420.00	43'187.48
Finanzertrag	64'107.65	91'600.00	136'488.50
<b>+ Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>14'578.35</b>	<b>47'180.00</b>	<b>93'301.02</b>
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>235'153.33</b>	<b>9'787.00</b>	<b>65'378.39</b>
Ausserordentlicher Aufwand (Vorfinanzierungen)	240'000.00	0.00	50'000.00
Ausserordentlicher Ertrag (Entnahmen aus Vorfinanzierungen)	6'250.00	0.00	0.00
<b>+ Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-233'750.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-50'000.00</b>
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1'403.33</b>	<b>9'787.00</b>	<b>15'378.39</b>

Faktoren, die zu diesem Ertragsüberschuss geführt haben, sind mehr Steuereinnahmen - vor allem Sondersteuern - sowie die Einnahmen von Bundes- und Kantonsbeiträgen an die Sanierung der Deponie Cholhuufe.

Total wurden Steuern in Höhe von CHF 3'188'609.35 bei einem Steuerfuss von 109 % eingenommen, CHF 223'609.35 mehr als budgetiert. Das Budget für Grundstückgewinnsteuern wurde um 480% übertraffen, für Erbschafts- und Schenkungssteuern um 118% und für Quellensteuern um 60%. Der Steuerertrag präsentiert sich im Detail wie folgt (in CHF):

<b>Steuerart</b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Rechnung 2019</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'911'934.75	2'832'000.00	2'677'912.50
Quellensteuern	64'021.05	40'000.00	68'686.60
Aktiensteuern	29'995.05	40'000.00	40'232.00
Nachsteuern und Bussen	410.50	3'000.00	87'702.10
Grundstückgewinnsteuern	116'838.50	20'000.00	48'868.20
Erbschafts- und Schenkungssteuern	65'409.50	30'000.00	33'047.25
<b>Total</b>	<b>3'188'609.35</b>	<b>2'965'000.00</b>	<b>2'956'448.65</b>

Mehrkosten: Die grössten Mehrausgaben fielen beim Bauwesen und beim Lohnaufwand der Lehrpersonen an.

Minderausgaben: Signifikante Minderausgaben im Vergleich zum Budget gab es beim Unterhalt der Strassen und Leitungen in der Landwirtschaft sowie Corona-bedingt bei den Schulreisen und Schulveranstaltungen. Die budgetierte Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED an der Bergstrasse und am Roosweg wurde im Hinblick auf die unsichere Auswirkung der Pandemie auf die Finanzen im Laufes des Jahres zurückgestellt.

Die Betriebsrechnungen der **Eigenwirtschaftsbetriebe** schliessen allesamt mit einem Aufwandüberschuss:

Die **Wasserversorgung** mit CHF 8'958.11 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 4'090)

Die **Abwasserbeseitigung** mit CHF 57'833.55 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 80'016)

Die **Abfallbeseitigung** mit CHF 8'859.81 (Budget: Ertragsüberschuss von CHF 699)

Die **Holzsznittelheizung** mit CHF 758.90 (Budget: Ertragsüberschuss von CHF 40)

### **Investitionsrechnung**

Im Jahr 2020 wurden bei der Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) Investitionen von CHF 491'129.93 getätigt (Budget: CHF 629'500), was den Nettoinvestitionen entspricht, da im Jahr 2020 keine Investitionseinnahmen budgetiert und eingenommen wurden. Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 571'943.53, womit ein Finanzierungsüberschuss von CHF 80'813.60 vorliegt. Im Detail (in CHF):

<b>Investitionen</b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Rechnung 2019</b>
Nettoinvestitionen	491'129.93	629'500.00	533'769.65
Selbstfinanzierung	571'943.53	293'637.00	319'636.09
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>		<b>335'863.00</b>	<b>214'133.56</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>80'813.60</b>		

### **Antrag**

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 291'403.33 sei wie folgt zu verwenden:

- CHF 240'000 Einlage als Vorfinanzierung für die Sanierung Eichstrasse/Rebhaldenweg
- CHF 50'000 Einlage in den Fonds für's Dorf
- CHF 1'403.33 Einlage ins Eigenkapital

## **9. Verschiedenes**

Die Versammlung kann das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen. Zudem möchte der Gemeinderat die Bevölkerung unter diesem Punkt zu Diversem informieren.

Freienwil, 4. Juni 2021

GEMEINDERAT FREIENWIL

---

Stimmrechtsausweis  
zur Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung  
vom Donnerstag, 24. Juni 2021, 20.15 Uhr  
Mehrzweckhalle Freienwil